

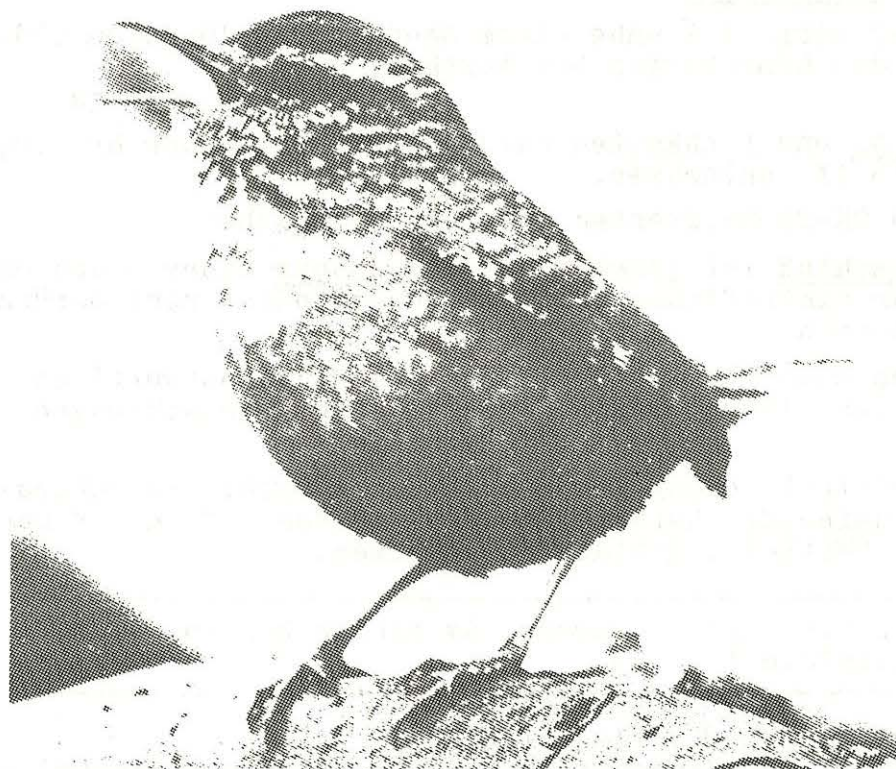
Nr. 31

1983

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE



Herausgeber:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN e.V.  
Lemgoer Strasse 2a 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND e.V.  
Kreuzstr. 38 , 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde - Museum)

### Manuskriptrichtlinien

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf Lochkarten DIN A 5/188 ND (Lochkartenwerk Schlitz/Hessen) oder auf DIN A 4 - Seiten, einzeilig geschrieben. Da der Bericht nicht neu geschrieben, sondern durch Umkopieren der Originale zusammengestellt wird, bitten wir eine annähernd einheitliche Form unbedingt einzuhalten:

1. Maschinschrift. Wenn Sie Ihren Beitrag nicht lesen können, hätten Sie ein neues Farbband gebraucht.
2. Linke Randbreite 38 mm (bei Lochkarten vom äußeren Rand gemessen).
3. Über jeden Artikel den deutschen Artnamen im Singular (Einzahl) mit Schlüssel-Nr. schreiben und unterstreichen. Die deutschen Namen - auch die Abfolge im Heft - richten sich nach "Die Vögel der Bundesrepublik Deutschland und Berlin-West - Artenliste -", die für wenig Geld beim DDA-Schriftenversand, Im Schapenkamp 11, 3300 Braunschweig, bezogen werden kann.
4. Unter jeden Artikel nur den Familiennamen schreiben, 8 cm vor dem rechten Rand beginnend (bei Lochkarten vom äußeren Rand gemessen).
5. Die Form der Artikel kann früheren Ausgaben entnommen werden. Sie sollen möglichst kurz gefaßt werden; das Datum steht jeweils am Anfang. Ohne Ortsangabe ist ein Artikel wertlos.

Beispiel:

0 12 Heidelerche

6.3.77 singt 1 ♂ nahe einem Sandgrubengelände am Südhang des Hengeberges bei Werther.

Böhner, Stange

6. Artenauswahl und Lochkartenschlüssel-Nr. bitte der Nr. 29, 1981, S. 16 ff. entnehmen.
7. Angabe von TK-25-Quadranten ist sehr erwünscht.
8. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
9. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Dies gilt vor allem für die Weitergabe von Beobachtungen Dritter.
10. Doppel-Veröffentlichung ist höchst unerwünscht. Im "Charadrius" erscheinende Kurzmitteilungen werden z.B. nicht noch einmal im "Mitteilungsblatt" aufgenommen.

---

REDAKTION: Dr. h.c. Klaus Conrads, Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1

---

Liebe Leser unseres Mitteilungsblattes !  
Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge nur an die Redaktion !  
Zahlungen (für dieses Heft DM 8.50) bitte nur an Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Postscheck Hannover (BLZ 250 100 30) 2529 29-303.

Bestellungen und Versandreklamationen an Herrn Walter Heupke, Zirbelstr. 5, 4800 Bielefeld 14.

---

TITELBILD NACH EINER AUFNAHME VON ROLF SIEBRASSE

ROLF DIRCKSEN (1907-1983)

Am 26. November 1983, unmittelbar nach Vollendung seines 76. Lebensjahres, verstarb Rolf Dircksen, einer der profiliertesten Ornithologen Deutschlands, Lehrer und Vorbild für zahllose Ornithologen vor allem auch des ostwestfälischen Raumes.

Es ist hier nicht der Ort, Dircksens Lebenslinien nachzuzeichnen. Dies ist geschehen anlässlich der Vollendung des 65. und des 75. Lebensjahres und in Nachrufen, die bereits veröffentlicht worden sind.

In Trauer und Dankbarkeit blicken wir auf diesen Mann, dessen unverwechselbare Persönlichkeit all jene Lügen strafft, die da glauben, daß jeder Mensch zu ersetzen sei. Sehr selten vereinigen sich in einem Menschen so viele positive Eigenschaften, die mitunter als unvereinbar gelten. Es gab den exakt beobachtenden Forscher Dircksen, es gab den äußerst vielseitigen, hervorragenden Wissenschaftler, es gab den Verfasser weitverbreiteter Bücher und anderer Schriften, und es gab den Pädagogen und Lehrer Dircksen, dessen Menschlichkeit und ihm orvolle Wärme jeden, der ihm begegnete, in ihren Bann zogen.

Er hat uns gelehrt, daß die Präzision wissenschaftlicher Arbeit einerseits und emotionale Verbundenheit mit dem Forschungsobjekt andererseits keine Gegensätze sind, sondern eine Einheit bilden müssen, wenn Überdurchschnittliches geleistet werden soll.

Der avifanistischen Erforschung unseres heimischen Raumes gab Dircksen entscheidende Impulse. In den späten 50er und Anfang der 60er Jahre motivierte er viele seiner Studenten zu quantitativen Bestandsaufnahmen der Brutvögel unseres Gebietes. Gemeinsam mit Peter Höner veröffentlichte Dircksen die Ergebnisse 1963 (Abh. Landesmus. Münster 25). Seine Schüler wirkten nun nicht nur im engeren heimischen Raum, sondern in ganz Nordrhein-Westfalen. Wissenschaftlich und emotional geprägt, gaben sie ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Biologie weiter an die folgende Generation. Eine Reihe seiner ehemaligen Schüler veröffentlichte zu Dircksens 65. Geburtstag einen weiteren Sammelband, u.a. mit 6 ornithologischen Arbeiten, die Zeugnis davon ablegten, daß die von ihm gebildeten Lehrer neben ihrem Beruf sich weiterhin der ornithologischen Erforschung unseres Bezirks widmeten (Abh. Landesmus. Münster 34, 1972). Dircksen verfolgte diese Arbeiten mit passiver Anteilnahme.

Jahrelang gab er in der damaligen Pädagogischen Hochschule in Bielefeld den Regionaltagungen der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen einen nahezu festlichen Rahmen.

Wir werden es schwer haben, Rolf Dircksen vermissen zu müssen. Die wissenschaftlichen und menschlichen Maßstäbe aber, die er gesetzt hat, werden in Gegenwart und Zukunft weitergelten.

Klaus Conrads

Liebe Ornithologen unseres Bezirks,

wiederum ist eine große Zahl von Beiträgen für unser Mitteilungsblatt eingegangen, auch diesmal mit lobenswerter Pünktlichkeit, so daß wir mit Montage und Druck relativ schnell fertig werden konnten. Leider beachten einige Autoren unsere Richtlinien nicht immer genau, was uns zusätzliche Arbeit macht und die ohnehin nicht sehr ästhetische Gestaltung des Blattes beeinträchtigt. Leider war die regionale Streuung auch diesmal nicht befriedigend. Wir hätten gern mehr Beiträge aus den Kreisen Höxter, Büren und Gütersloh. Hervorragend vertreten ist dagegen der Kreis Herford. Es ist verständlich, daß die Non-Passerines wiederum dominieren; diese Arten sind meist attraktiv und zum großen Teil auch besonders bedroht. Wir sollten jedoch den Singvögeln mehr Beachtung schenken als bisher, nicht nur deshalb, weil die Passeriformes gegenwärtig für das "Handbuch" bearbeitet werden (Herr Prof. Glutz liest auch unser Mitteilungsblatt), sondern weil vor allem eine Reihe insektenfressender Sperlingsvögel seit längerer oder kürzerer Zeit in alarmierender Weise abnimmt. Beispiele sind u.a. Gartenrotschwanz, Dorngrasmücke und Schafstelze. Fehlanzeigen wie die vom Gartenrotschwanz bei Detmold (s. Beitrag Schierholz) sind ebenso wichtig wie (möglichst) quantitative Angaben von Brutvorkommen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Artenliste aus Nr. 29; die allerdings den Gartenrotschwanz noch nicht als "meldepflichtig" enthält.

Unsere Regionaltagung 1983 fand auf Einladung der örtlichen Ornithologen, vertreten vor allem durch Herrn Oliver Klaffke, am 6. November in Paderborn statt. Es wurden folgende Referate gehalten:

- O. Klaffke: Erfassung der Entenbrutbestände in Westfalen  
Ders. : Bleivergiftung als neue Gefahrenquelle für Wasservögel
- G. Ziegler: Zur Bedeutung von Kiesabgrabungen in der "Häverner Marsch" für die als "Feuchtgebiet internationaler Bedeutung" angemeldete "Weserstaustufe Schlüsselburg"
- A. Helbig : Vogelzug in Ostwestfalen: Zugmuster, Witterungsabhängigkeit und Orientierung

Wir würden uns freuen, wenn wir künftig auch nach weiteren Orten des Bezirks eingeladen würden.

Dankbar wären wir für Informationen über Artenprogramme, die einzelne Ornithologen oder Gruppen durchführen. In der Umgebung von Bielefeld werden die bekannten Vorkommen von Grau- und Grünspecht neu überprüft. Anzeichen deuten auf Abnahme der Arten, vor allem weiteren Rückgang des Grünspechtes (s. auch Blume, D., Orn. Mitt. 36, 3-7, 1984).

In Bielefeld wird das "Elsternproblem" derzeit heftig diskutiert. Wir sind dankbar für konkrete, möglichst quantitative Angaben über Gelege und Jungvögel als Elsternnahrung.

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern Chr. Schmidt, R. Schiecke und J. Hadasch für ihr hervorragendes Abschneiden im Jugendwettbewerb "Wir beobachten in der Natur" des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld.

Mit besten Wünschen für das Beobachtungsjahr 1984

gez. Dr. Heinz Bongards      gez. Dr. Klaus Conrads

Erstbeobachtung bzw. Erstgesang 1983

16.2. Buchfink	16.4. Girlitz
20.2. Amsel	17.4. Baumpieper
27.2. Heckenbraunelle	Mönchsgrasmücke
Misteldrossel	Fitis
2.3. Singdrossel	18.4. Klappergrasmücke
9.3. Bachstelze	20.4. Trauerschnäpper
13.3. Hohлтаube(Furlbachtal)	24.4. Waldlaubsänger
Feldlerche	1.5. Mauersegler, erstes Ex.
1.4. Zilpzalp	8.5. Gartengrasmücke
10.4. Hausrotschwanz	Feldschwirl
	12.5. Gelbspötter

Schierholz

Vogelbeobachtungen auf meinem Bauernhof am 1.5.83

Fasan, Ringeltaube, Schleiereule, Buntspecht, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Eichelhäher, Kohl-, Blau-, Weidenmeise, Gartenbaumläufer, Zaunkönig, Misteldrossel, Singdrossel, Amsel, Gartenrotschwanz, Nachtigall, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke, Klappergrasmücke, Zilpzalp, Wintergoldhähnchen, Heckenbraunelle, Bachstelze, Star, Kernbeißer, Buchfink, Goldammer, Haus- u. Feldsperling

27 Vogelarten brüteten im Sommer auf meinem Hofgelände und im Garten

<u>Vogelart</u>	<u>Brutpaare</u>	<u>Vogelart</u>	<u>Brutpaare</u>
Fasan	1	Rotkehlchen	1
Ringeltaube	1	Mönchsgrasmücke	3
Schleiereule	1	Zilpzalp	2
Rauchschwalbe	8	Heckenbraunelle	2
Mehlschwalbe	6	Bachstelze	1
Kohlmeise	5	Star	8
Blaumeise	4	Buchfink	2
Weidenmeise	1	Goldammer	1
Gartenbaumläufer	1	Hausperling	2
Zaunkönig	1	Feldsperling	4
Singdrossel	2	Gartengrasmücke	1
Amsel	3	Grauschnäpper	2
Gartenrotschwanz	1	Grünfink	1
Nachtigall	2		

Strothans

U 12 Zwergtaucher

29.3.- 5.4.83 bis zu 6 Ex. Obersee  
29.3. 6 Ex. Werlerfeld  
21.5 1 Ex. im Großen Torfmoor  
21.8.+ 13.9. 1 Ex. im Füllenbruch  
Wintermaxima Werre in Herford 11 Ex.

Hadasch

U 12 Zwergtaucher

In der Zeit vom 5.4.83 bis 14.5.83 konnten wir fast täglich mindestens 1 Ex. im Engerbruch beobachten.  
Auffällig waren 10 Ex. am 13.4.83 und 19 Ex. am 16.4.83.

N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

U 12 Zwergtaucher

Zwergtaucher sind im Winterhalbjahr mit einiger Regelmäßigkeit auf den Lutterstausee anzutreffen, am häufigsten auf dem 3. und größten Teich zwischen Brückenstr. und Am Venn. Letzte Beobachtung dort am 6.3.83 sechs Ex.

H.u.F. Bongards

U 12 Zwergtaucher

Januar bis Anfang April 1983 mindestens 2 überwinterte Ex. auf der Ems im Steinhorster Bruch. 4117/3.

Pähler

U 12 Zwergtaucher

12. 4. 83. 3 Ex  
14. 4. 83. 4 Ex auf dem Werler Kiesteich

Büßis

U 12 Zwergtaucher

12.10. 6 Ex. Norderteich  
26.10. 4 Ex. Emmerstausee bei Schieder

Schierholz

U 11 Haubentaucher

5.3.83 1 imm. Ex. auf der Werre bei Schweicheln - Bermbeck.

Schieke

U 11 Haubentaucher

21.3. 83. 4 Ex auf dem Werler Kiesteich. Danach ständig bis 18. 5. 83. 1 - 2 Ex

Büßis

U 11 Haubentaucher

27.3. 1 Paar "Windrosenteich" bei Lage  
Mai, Juni 1 Paar brütend Emmerstausee bei Schieder  
12.10. 12 Ex. Norderteich

Schierholz

U 11 Haubentaucher

3.4. 1 Ex. Baggersee Bentfeld

7.6. 2 Ex. Padersee

9.10. 10 Ex. Stausee Schieder

Norderteich: wahrscheinlich 2, evntl auch 3 Brutpaare.

Klaffke

U 11 Haubentaucher

25.3.83 1 Ex. Sandgrube Werlerfeld

31.3.+ 5.4. 1 Ex. Obersee

23.5. ca. 3 Ex. Rietberger Fischteiche

3.10. 2 Ex. Sandgrube Moddenmühle

Hadasch

U 11 Rothalstaucher

1.10.83 1 Ex. (Ruhekleid) auf der Werre zwischen Herford  
und Löhne.

Schieke

U 11 Rothalstaucher

21.8.83 2 Ex. im Füllenbruch (Olsson)

22.8.- 25.8. 1 Ex. im Bruch

Hadasch

U 13 Kormoran

3.4. 4 Ex. Baggersee Bentfeld

9.10. 1 Ex. Stausee Schieder

Klaffke

U 16 Große Rohrdommel

Bei einem schon seit einigen Tagen wehenden starkem SW-Wind mit starker Bewölkung und Schauern konnte ich am 16.10.83 im Enger Bruch eine Rohrdommel beobachten.

N. Allert

Schwarzstorch

19.5. 1 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede

Klaffke

U 17 Weißstorch

25.9.83 3 Ex. im Füllenbruch (Olsson)

Hadasch

U 17 Weißstorch

Am 23.5.83 beobachtete ich ein am rechten Bein alu-beringtes Exemplar im Enger Bruch.

N. Allert

U 33 Saatgans

11.12.83 ca. 70 über Herford gegen 16<sup>00</sup> SW ziehend  
Schmidt

U 33 Saatgans

26.12. 3 Ex. Emssee bei Rietberg/Bokel  
Klaffke

U 33 Bleßgans

11.12.83 ca. 70 gegen 15<sup>00</sup> über Bad Salzuflen SW ziehend  
Schmidt

Streifengans

15.5.83 2 Ex. (farbberingt) im Enger Bruch.  
N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

U 33 Nonnengans

Eine unberingte Nonnengans hielt sich von Mitte Mai bis  
Mitte August im Werretal zwischen Herford und Bad Salz-  
uflen auf. Sicherlich Gefangenschaftsflüchtling.

Schmidt

U 33 Weißwangengans

6.11. 1 Ex. Lippesee  
7.11. 1 Ex. Baggersee bei Bentfeld  
Klaffke

U33

Ringelgans

20.3. ein Ex. auf Haferkampsee in Schlangen, soll sich dort  
schon seit Tagen aufgehalten haben.

Mielke

Rostgans

16.4.83 1,1 unberingt und voll flugfähig  
im Enger Bruch.  
N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

U 23 Pfeifente

12.12.82 0,1 im Enger Bruch.  
K.Gehring, H.Stoppkotte

U 23 Pfeifente

18.12.83 1 Ex. Moddenmühle

Hadasch



U 23 Pfeifente

13.11. 1 Ex. Padersee

Klaffke

U 22 Schnatterente

An folgenden Tagen hielten sich Schnatterenten im Enger Bruch auf:

13.4.83=1Ex. , 16.4.83=5Ex. , 17.4.83=3Ex. ,  
28.5.83=2Ex. N.Allert, K.Gehring, H.Stoppkotte

U 19 Krickente

31.3.83 4,0 Ex. Werlerfeld  
21.5. 5,0 Ex. Großes Torfmoor  
4.12.+ 0,1 Ex. Werre in Herford  
18.12.- 26.12.  
18.12. 1,1 Ex. Werlerfeld  
ca.14 Ex. Moddenmühle

Hadasch

U 19 Krickente

In der Zeit vom 31.3.-16.4.83 hielten sich regelmäßig 1-5Ex. im Enger Bruch auf. Danach trat sie nur noch vereinzelt auf.

N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

U 19 Krickente

1 Ex. am 23.9.83 im Enger Bruch.

N. Allert

U 19 Krickente

10.7.	2 ♂	Norderteich
10.7.	1 ♀-f.	Teich der Mülldeponie Scharmede
31.8.	5 ♀-f.	ebenda
30.10.	4 Ex.	Norderteich
13.11.	1 ♂	Padersee

Klaffke

U 24 Spießente

Am 18.3.83 und 12.4.83 je zwei Ex. im Enger Bruch.

N.Allert, K.Gehring  
H.Stoppkotte

U 24 Spießente

13.3.83 1,0 Baggersee Moddenmühle bei Bad Salzuflen  
20.12.83 0,1 ebenda

Schmidt

U 21 Knäkente 20. 4. 83 1.0 am großen Lutterstauteich.

H. Bonsards

U 21 Knäkente

31.3.83 4,0 Ex. Moddenmühle  
21.5. 4,0 Ex. Großes Torfmoor

Hadasch

U 21 Knäkente

In der Zeit vom 31.3.-6.6.83 war diese Art regelmäßig im Enger Bruch anzutreffen. Es hielten sich meistens 6 Ex., einmal sogar 12 Ex. dort auf.

N. Allert, K. Gehring,  
H. Stoppkotte

U 21 Knäkente

22.4.83 1,1 Werretal zwischen Herford und Bad Salzungen  
31.3.83 2,2 Baggersee Moddenmühle bei Bad Salzungen  
4.4.83 2,2 Baggersee Werlerfeld " " "

Schmidt

U 21 Knäkente

16.4.83 1 ♀ auf der Werre zwischen Herford und Löhne.  
8.9.83 1 ♀ auf der Werre zwischen Herford und Löhne.

Schieke

U 21 Knäkente

31.3.83. 1/1 Ex  
5.4.83. 2/2 Ex auf dem Werler Kiesteich

Büßis

U 21 Knäkente

9.7. 2 ♀-f Norderteich  
10.7. 2 ♀-f Norderteich

Klaffke

U 21 Knäkente

24.4. 2 ♂ 2 ♀ Baggersee zwischen Schlangen und  
Bad Lippspringe.

Klaffke

U 25 Löffelente

16.2.83 1,0 Ex. auf dem Obersee  
31.3. 3,2 Ex. Werlerfeld  
21.5. 2,0 Ex. Großes Torfmoor

Hadasch

U 25 Löffelente

31.3.83. und 5.4.83 3/2 Ex auf dem Werler Kiesteich

Büßis

U 25 Löffelente

In der Zeit vom 4.4.-20.4.83+25.5.-6.6.83  
hielten sich 1-6(12)Ex.im ENGER BRUCH auf.

N.Allert,K.Gehring,H.Stoppkotte

U 25 Löffelente

24.03.83 5,1 Baggersee Moddenmühle bei Bad Salzuflen  
0,1 " Werlerfeld " " "  
31.03.83 3,2 ebenda  
5.04.83 3,1 ebenda  
6.04.83 5,5 Baggersee Moddenmühle  
7.04.83 2,1 " " "

Schmidt

U 25 Löffelente

10.7. 2 ♀-f Norderteich  
27.8. 1 ♀-f Norderteich

Klaffke

U 27 Tafelente

Je ein Ex. am 27.und 31.3.83 und zwei Ex. am  
12.4.83 im Enger Bruch.

N.Allert,K.Gehring,  
H.Stoppkotte

U 27 Tafelente

10. 3. 83. 6/1 Ex, maximale Ansammlung auf dem  
Werler Kiesteich BÜBIS

U 27 Tafelente

25.3.83 2,0 Ex. Obersee  
1,0 Ex. Werlerfeld  
31.3. 1,0 Ex. Obersee  
21.5. 1,0 Ex. Großes Torfmoor  
23.5. mehrere Rietberger Fischteiche  
3.10. 1,0 Ex. Werlerfeld  
18.12. 0,2 Ex. Werlerfeld  
ca.14Ex. Moddermühle

Wintermaxima Werre in Herford 20,10 Ex.

Hadasch

U 27 Tafelente

26.6. 2 ♂ Baggersee zwischen Schlangen und  
Bad Lippsrpringe  
1.7. 8 ♂ Norderteich  
9.7. 16 ♂ 4 ♀-f. ebenda  
20.8. 44 Ex. ebenda  
27.8. 14 Ex. Norderteich  
11.9. 6 Ex. ebenda

Klaffke

9.10. 31 Ex. Stausee Schieder  
11.10. 8 Ex. Obersee Bielefeld  
30.10. 52 Ex. Norderteich  
13.11. 90 Ex. Padersee  
26.12. ca. 100 Ex. Stausee Schieder  
Klauffke

U 27 Tafelente

12.10. 2 Ex. Norderteich  
11.1. 200 Ex. Emmerstausee bei Schieder

Schierholz

U 29 Moorente

28.6.83 1,0 imm. auf der Werre zwischen Herford und Löhne.  
Schieke

U 26 Reiherente

28.5. 4 ♂ 1 ♀ Baggersee bei Bentfeld  
29.5. 1 ♂ " "  
1.7. 1 ♂ Norderteich  
9.7. insg. 15 ♂ Norderteich  
+ 2 ♀ mit 1 pulli und 7 pulli  
10.7. insg. 30 Norderteich  
+ 2 ♀ mit 1 pulli und 9 pulli  
20.8. 44 Ex. Norderteich  
11.9. 31 Ex. "  
2.10. 11 Ex. "  
9.10. 18 Ex. "  
30.10. 11 Ex. "  
13.11. 30 Ex. Padersee

Bei Stukenbrock 2 Brutpaare in der GNS-Sandgrube und  
näherer Umgebung.

Klauffke

U 26 Reiherente im Enger Bruch:

4.3.83=1Ex., 15.4.83=2Ex., 27.4.83=2Ex.,  
22.5.83=2Ex., 23.5.83=2Ex., 24.5.83=2Ex.,  
25.5.83=6Ex., 26.5.83=4Ex., 27.5.83=4Ex.,  
28.5.83=1Ex., N.Allert, K.Gehring, H.Stopkotte

U 26 Reiherente

29.3.83 1 Männchen auf dem Verler See. 4116/2.

Pähler

U 26 Reiherente

12.10. 12 Ex. Norderteich  
26.10. 4 Ex. Emmerstausee bei Schieder

Schierholz

U 26 Reiherente

31.3.83 1,0 Ex. Obersee  
3.10. 1,0 Ex. Werlerfeld  
18.12. 1,0 Ex. Moddenmühle  
Wintermaxima Werre in Herford 3,3 Ex.  
Hadasch

U 29 Bergente

20.11. 1 ♂ Lippesee  
Klaffke

U 29 Trauerente

10. 3. 83. 4/0 Ex, eintägiger Aufenthalt auf dem  
Werler Kiesteich, Bad Salzuflen  
Büßis

Samtente

30.10. 1 ♀-f. Norderteich  
Klaffke

U 28 Schellente

29.10.83 1,0 Baggersee Moddenmühle bei Bad Salzuflen  
Schmidt

U 28 Schellente

11.3. 83. 1/0 Ex auf dem Werler Kiesteich, Bad Salzuflen

U 31 Gänsesäger

13.11. 1 ♀-f Baggersee Bentfeld  
20.11. 1 ♀-f Lippesee  
23.11. 1 ♀-f Baggersee bei Bentfeld  
25.11. 1 ♀-f " "  
26.11. 1 ♀-f Stausee Schieder  
Klaffke

U 43 Wespenbussard

28.5.83 1 Ex. kreisend über der Werre zwischen Herford und Löhne.  
8.9.83 1 Ex. kreisend über der Werre zwischen Herford und Löhne.  
Schieke

U 43 Wespenbussard

Am 23. Mai beobachtete ich einen Wespenbussard im  
Emstal. Eine Brut fand nördlich von Harsewinkel statt.  
Strothans

Schwarzmilan

Eine wahrscheinliche Brut westlich von Elsen, Kreis Paderborn. Altvögel wurden während der ganzen Brutzeit gesehen; Kopulation wurde beobachtet. Am 3.8. wurde in der nahe gelegenen Mülldeponie Scharmede ein Jungvogel beobachtet.

Klaffke

U 41 Rotmilan

20.5.83 2 Ex. balzend über Schweichler Berg. Es konnte kein Brutnachweis erbracht werden.

Schieke, Schmidt u.a.

U 41 Rotmilan

1982 ständig 1-2 Ex. im Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen, auch mit Mausefücken. Sehr wahrscheinlich Brut im Raum Bexten ( Kr. Lippe ) 1983 nur noch einzelne Zugbeobachtungen im Werretal.

Schmidt

U 41 Rotmilan

Am 12. 6. 83 beobachtete ich ein Rotmilannest im Bereich von Harsewinkel mit Jungen in einem Kiefern-wäldchen.

Strothans

U 44. Rohrweihe

8., 10.+23.4.83 je ein Ex. im Enger Bruch.  
26., 28.+29.5.83 je ein Ex. im Enger Bruch.  
27.5.83 ein Ex. im Enger Bruch.  
Am 8.4. ein ♂, sonst alles ♀♀.

N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

U 44 Rohrweihe

21.5.83 1 Ex. im Großen Torfmoor

Hadasch

U 44 Rohrweihe

13.8.83 1 dj. bei Hengstheide ( Kr. Lippe ) SW ziehend

Schmidt

U 44 Rohrweihe

20.8. 1 diesj. Ex. Norderteich

Klaffke

U 45 Wiesenweihe

2.5.83 im Ahlener Bruch beobachtet, flög gaukelnd am Ufer der Else entlang und entfernte sich über Autobahn. Kleiner weißer Bürzel zu erkennen.

Lottes, Künsebeck

U 45 Wiesenweihe

Im gleichen Gebiet beobachtete ich am 1. Mai ein Wiesenweihen-Weibchen - Richtung Nord ziehend

Strothans

U 45 Wiesenweihe

8.7. 1 ♂ Thüler Feld

Klauffke

U 45 Kornweihe

29.1.84 1,0 Bastauniederung bei Minden, <sup>dort</sup> ebenfalls ein wf. Ex.

Schmidt

U 45 Kornweihe

Am 4.4.83 jagte 1♀ über Feldern zwischen Spenge/Wallenbrück und Hoyel.

Am 30.10.83 beobachtete ich 1♂ im Enger Bruch.

N. Allert

U 45 Kornweihe

Am 23.4.1983 1 ♀ am Furlbach nach NE fliegend.

Conrads

U 45 Kornweihe

17.9.83 1 Männchen über der Sürenwiese in Verl. 4117/1.  
Pähler

U 45 Kornweihe

Fast täglich beobachtete ich im Februar ein Kornweihen-Weibchen - umherstreifend nordwestlich von Gütersloh zwischen Marienfelder Straße und Niehorst.

Strothans

U 39 Habicht

Die Art scheint auf dem MTB 3816 Spenge in den letzten Jahren erheblich abgenommen zu haben. Konnten 1977 noch 13 Paare festgestellt werden, von denen 11 besetzte Horste gefunden wurden, bei denen 17 Junge flügge wurden, so wurde 1982 nur noch 2-3 Junge in einem Horst aufgezogen. 2 weitere Horste blieben erfolglos. Mindestens 5 ehemalige Reviere sind 1982 nicht mehr besetzt. Es scheint einen starken Druck auf Habichte von seiten der Taubenzüchter und Jäger zu geben. Die Art ist auf dem MTB 3816 Spenge stark gefährdet.

Habicht

Laege, Stange

13.3.83 bei schönem Wetter, Schwedenschanze, Richtung Werther, beim Balzflug beobachtet, Höhe ca. 1.500 m.

Lottes, Künsebeck

U 38 Sperber

Eine erfolgreiche Brut in einem Fichtenstangenholz in Spenge-Bardüttingdorf nahe Schloß Königsbrück 1982.

In Barnhausen-Winkelshütten/MTB 3815 <sup>Laege</sup> erfolgreiche Brut 1982 in Fichtenbestand. Hier hat die Art 1976 schon erfolgreich gehorstet. Laege, Stange

U 38 Sperber

31.10.82 in Ascheloh, bei Halle, in einem Steinbruch, eine Elster haßt auf ihn.

Lottes, Künsebeck

U 38

Sperber

2.1.83 ein Ex. (♂) <sup>1</sup>baumt im Nachbargarten auf Apfelbaum auf (Holzhausen-Externsteine, Stenberg), läßt sich durch Fensteröffnen nicht stören, fliegt nach ca. 1 min. ab.

Mielke

U 49 Turmfalke

Bruten des Jahres 1983 (Zahlen 1982 zum Vergleich)

Bruten in Baumhorsten	<u>11</u>	(8)
Bruten in Gebäuden oder Kunsthorsten	20	(19)
	<u>31</u>	(27)
	-----	
Erfolgreiche Bruten	17	(17)
Anzahl der Eier	95	(86)
Anzahl der ausgeflogenen Jungvögel	84	(70)
Bruterfolg in %	88,4%	(81,3%)

Die wesentlich höhere Zahl der Eier bei zufällig gleicher Zahl erfolgreicher Bruten gegenüber 1982 und auch der höhere Bruterfolg ist auf die bessere Ernährung der Vögel in der Brutzeit 1983 zurückzuführen, bedingt durch den hervorragenden Sommer. Das hat auch gegenüber anderen Jahren zu einem sehr späten Nachgelege geführt.

In der Bartholomäus-Kirche in Brackwede: erstes Ei am 1.6.83, geschlüpft etwa 5. Juli 1983, ausgeflogen 9.8.83.

Hilmar Hasenclever

U47 Merlin

6.11.83, 1 wf Ex. im Enger Bruch.

N. Allert, K. Gehring, H. Stoppkotte

U 47 Baumfalke

6.6.83 1 Ex. im Werretal zwischen Herford und Löhne jagend (Otte, mdl.). Es besteht Brutverdacht.

Schieke



U 47 Baumfalke

Wittenberg/ Groß-Dornberg: (MTB 3916)

Mehrere Beobachtungen eines Altvogels in der zweiten August-Hälfte und Anfang September deuten auf ein Brutvorkommen in der Umgebung hin.

Werre/ Wülfersche Mühle (MTB 3918):

Am 31.8.83 1 ad. in alten Pappeln am Flußufer anhaltend rufend. Brutverdacht. Vgl. Beobachtung hier im Juli 1978.

Kiesgruben Vennebeck (MTB 3719):

Regelmäßig zur Brutzeit 2 ad. am "Altteich Costedt", einem alten Brutrevier. Vögel rufen oft, verteidigen Revier gegen Bussarde und Krähen; sicher Brut in Krähenest, über Brut-erfolg ist nichts bekannt.

A. Helbig

U 47 Baumfalke

Je ein Ex. am 8.+19.5.83 und am 16., 18.+29.9.83.

im Enger Bruch.

N. Allert, K. Gehring,  
H. Stoppkotte

U 47 Baumfalke

19.5.83 1 bei Bad Salzuflen

16.9.83 1 jagt Schwalben im Bereich der Werre bei Bad Salzuflen

Schmidt

U 51 Rebhuhn

13.4.83+ 29.4.+ 30.9. 1 rufendes Ex. im Füllenbruch  
Hadasch

U 50 Rebhuhn

1983 ein erfolgreiches Brutpaar im Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen.

Schmidt

U 51 Rebhuhn

In einem 450 ha großen Jagdbezirk nordwestlich von Gütersloh zwischen Marienfelder Straße, Lutter und Holler Straße kommen noch ca. 40 - 45 Rebhühner vor.

Strohans

U 52 Wachtel

Thüler Feld: Bei mehreren Kontrollen 5 bis 8 rufende ♂ festgestellt.

Klaffke

U56 Wasserralle

Die letzten Beobachtungen im Enger Bruch waren 2 Ex. am 23.10.83 und 1 Ex. am 1.11.83

N. Allert

U 56 Wasserralle

1 Ex. läuft am 20.3 durch ein "Katzenloch" in den Keller des Hauses Königsbrügge 33 in Bielefeld. Es wird in der Johanneshachaue ausgesetzt.

Conrads

U 57 Wachtelkönig

Am 14.5.83 riefen 3 Ex. in Feldern an der Lutter in Bielefeld-Milse.

V. Laske

U 57 Wachtelkönig

1 Exemplar im Juni 1983 in Versmolder Bruch.

Erfolgreiche Brut scheint zweifelhaft, da Mahd unmittelbar bevorstand.

Bader

U 59 Bläshuhn

Auf dem Hofteich bei Meyer zu Heepen fand ich das erste Küken eines Dreiergeleges am 26.4.83. Nach Stichmann sind Vollgelege und Brutbeginn in der Regel erst ab Mitte April zu erwarten.

Im gesamten Bereich der Teichanlage bei M. zu Heepen fanden dies Jahr mindestens 7 erfolgreiche Bruten statt.

M. Bongards

U 59 Bleßralle

1983 ein erfolgreiches Brutpaar im Werretal bei Herford.

Schmidt

U 54 Kranich

13.03.1983 21.05 Uhr über Halle Richtung NO,  
klarer Sternenhimmel, Anzahl ? rufend

Bader

U 54 Kranich

6.3.83 4 gegen 18<sup>00</sup> über Herford N  
14.3.83 ca. 120 über Herford Richtung N

Schmidt

U 54 Kranich

11.11.83 Zugbeobachtung: c. 300 Ex. 12<sup>00</sup> von NNO nach SS in zwei getrennten Keilen anfliegend, c. 200 m hoch. In Höhe Oetkerhalle Auflösung beider Formationen, regellos kreisend, indieser Weise sich in westl. Richtung entfernend.

Wetterlage: Ost 2, Wolkenhöhe c. 1500 m, Cumul.-Nimbus

Haubold

Grus grus. Kranichzug im Kreis Höxter 1983

Frühjahr:

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	Bemerkung
28. 2.	13.20	x	Höxter	G.Hesse	in den Wolken
8. 3.	17.30	200	Warburg	E.Heldt	sehr hoch
	17.30	80	Brenkh.Segelf.	G.Hesse	sehr niedrig
	23.30	20	Lüchtringen	F.Pölert	landeten wohl
9. 3.	01.30	x	Höxter, Hopfeng.	H.Loos	riefen
	01.40	x	" "	"	riefen
	ca 10.00	40	Gehrden	G.Stallwitz	
	12.00	x	Höxter, Hopfeng.	H.Loos	über den Wolken
	13.50	60	Höxter, Bielenb.	G.Hesse	
	14.05	85	HX, Hopfengärt.	S.Haecker	
	ca 15.00	14!	Gehrden	G.Stallwitz	
	15.15	45	HX, Räuschenbg.	A.Bido	
	22.30	x	HX, Hopfengärt.	S.Haecker	riefen
10. 3.	ca 13.00	ca 150	Saumer	H.Kemper	gehen auf Acker/ /nieder
11. 3.	15.25	50	HX, Siedlung	Fr.Schiller	
14. 3.	16.25	80	HX, Bielenberg	G.Hesse	
	16.30	100	HX, Siedlung	Fr.Schiller	
	17.05	90	Lütmarsen	H.Kossol	
	17.25	50	HX, Siedlung	Fr.Schiller	
	17.45	35	Lütmarsen	H.Kossol	
20. 3.	18.50	150	Lütmarsen	I.Dreyer	starke Dämmerung
21. 3.	21.30	viele	Lütmarsen	I.Dreyer	kurz vor Gewitter

Herbst:

22. 9.	19.30	25	O Steinheim	B.v.Kanne	
29. 10.	ca 12.15	ca 650	Brakel	L.Weskamp	) mehrere Züge
	ca 12.30	ca 600	Gehrden	G.+G.Stallwitz	
	12.20	235	HX, Räuschenbg	T.Schmidtke	) 150-180 + 40 + 30
	13.00	ca 250	Scherfede	F.J.Laudage	
	13.00	x	Lüchtringen	F.Pölert	nur gehört
	13.30	ca 100	HX, Ziegenbg	E.Rauschenfels	nach S.
	14.05	57	Lüchtringen	F.Pölert	
	14.10	175	Gut Breite	K.Wilk 6a	
	14.30	ca 80	HX, Ziegenberg	E.Rauschenfels	
	15.00	135	Marsberg	L.Hastetter	
	15.30	240	Lüchtringen	F.Pölert	230-250
	15.30	135	Lüchtringen	R.Weber	) 120-150 n.S!
	15.30	120	Fürstenberg	E.Rauschenfels	
	um 15.30	ca 675	Bad Driburg	H.Biermann	) an der Weser 3x100-250
	um 15.30	ca 720	" "	K.J.Humborg	
	16.30	1280	Brakel NW	F.J.Laudage	) +20 DBV 1:612+2:mehr
	17.00	ca 600	Brakel	L.Weskamp	
	17.00	ca 200	Vörden	H.Rodemeyer	
	17.50	200	Brakel, Brede	A.Bredenbals	6a
	22.07	X	W Hainhausen	R.Tewes	
3. 11.	14.45	70	Holzminden	M.Volpers	
	15.00	570	Lüchtringen NO	F.Pölert	) -15.10; 3 Einsen
	15.05	420	Lüchtringen SW	R.Weber	
	15.10	950	Höxter SW	W.Cunze+Fr	) -15.15; 3 Einsen
	15.00	420	Höxter W	Fr.Müller	
	15.25	ca 340	Bosseborn	P.Schiller+Fr.	) -15.15; 4 Einsen /sich
	15.37	400	Gehrden	U.Sürig 6b	
					-15.10; 6 E., teilen/ -15.30 300-500

U 54 Kranich

29.10.83 Um 13 Uhr bei dichtem Nebel ein nach SW ziehender Verband über Verl-Bornholte. 4117/1.

Pähler

U 54 Kranich

12.11.83 Gegen 13.40Uhr ca. 100 über Wester-  
enger  
K.Gehring

U 54 Kranich

Am 9. 3., 22.50 h, ein Verband über Bielefeld

Schmidt-Hachmann

Am 13.3. ca. 30 Ex. über den Golfplatz Bielefeld-Hoberge  
ziehend.

Reichelt

Am 15.3. ca. 100 Ex. über Bielefeld (Bültmannshof)  
ziehend.

Conrads

U54 Kranich

am 14.3.83 flogen 130-140 Kraniche in sehr geordneter Keilformation  
in östlicher Richtung über Heepen,

am 20.3.83 29 Kraniche in der Nähe des Bexterwaldes Richtung NO.

M.Bongards

U 63 Flußregenpfeifer

1983 ein Brutpaar im Werretal zwischen Herford und Bad  
Salzuflen

Schmidt

U 63 Flußregenpfeifer

Im Enger Bruch brüteten 2 Paare mit Erfolg. Hier Nestfund  
(2 Eier) am 9.5.83. Die Jungen waren am 16.5. geschlüpft.

A. Helbig

U 63 Flußregenpfeifer

6.4.83 2 Ex. auf nassem Acker Enger-Westerenger, in un-  
mittelbarer Nähe der Grenze zu Bielefeld-Jölllenbeck

Herkenrath

U 63 Flußregenpfeifer

4.6.83 2 ad. warnen heftig in der ehemaligen Tongrube Speelbrink  
(Jölllenbeck) - Brutverdacht.

M. Bongards

U 63 Flußregenpfeifer

10.4. Brutverdacht Baggerteich bei Haus Heipke, Leopoldshöhe  
Schierholz

U 62 Sandregenpfeifer

Am 14.5.83 hielt sich unter 4 Flußregenpfeifern auch ein  
Sandregenpfeifer im Enger Bruch auf.

N. Allert, M. Groß

U 64 Goldregenpfeifer

21.3. 40 Ex. Thüler Feld

Klaffke

U 61 Kiebitz

8 BP im Enger Bruch  
N. Allert, K. Gehring, H. Stoppkotte.

U 77 Zwergstrandläufer

Am 13.10.83 rastete 1 Ex. zusammen mit einem Alpenstrandläufer  
im Enger Bruch. N. Allert, M. Groß

U 78 Alpenstrandläufer

Im Enger Bruch hielten sich am 12.4.83 5 Ex. , am 13./14.5.83  
1 Ex. im Bk und vom 12.10.-13.10.83 1 Ex. auf.

N. Allert, M. Groß

U 79 Kampfläufer

12.4.83=1Ex. 25.4.83=4Ex. 6.5.83=1Ex. 11.5.83=1Ex.  
13.4.83=1Ex. 26.4.83=5Ex. 7.5.83=1Ex. 27.5.83=1Ex.  
22.4.83=6Ex. 1.5.83=1Ex. 8.5.83=6Ex.  
24.4.83=1Ex. 5.5.83=1Ex. 10.5.83=1Ex.  
im Enger Bruch. K. Gehring, H. Stoppkotte, N. Allert

U 79 Kampfläufer

21.3. 2 Thüler Feld

23.4. 2 ♀ Teich der Mülldeponie Scharmede

Klaffke

U 65 Bekassine

11.2.83	1 Ex.	Füllenbruch	13.9.	1 Ex.	Füllenbruch
25.3.	2 Ex.	Werretal bei	15.9.	2 Ex.	Füllenbruch
		Salzuflen	26.9.	1 Ex.	Füllenbruch
1.4.	3 Ex.	Werretal	6.10.	2 Ex.	Füllenbruch
21.5.	3 Ex.	Großes Torf- moor	19.10.	1 Ex.	Füllenbruch
			23.10.	1 Ex.	Füllenbruch
					Hadasch

U 65 Bekassine

Mindestens zwei Brutpaare im Enger Bruch, jedoch keine  
Nestfunde.

A. Helbig

U 65 Bekassine

Oktober, November 1983 mehrere Ex. Feuchtgebiet Maspe des Kreisver-  
bandes Lippe im DBV bei Blomberg  
Schierholz

U 65 Bekassine

1983 2 Brutpaare in den Grasmearwiesen in Verl-Bornholte.  
(Der Bestand nimmt jährlich ab). 4117/1.  
2 Brutpaare im Einzugsgebiet des Bastergrabens in  
Verl/Varensell. 4116/2.

Pähler

U 65 Bekassine

27.4.83 2 Ex. beim Balzflug über den Emswiesen beim Schloß Rheda.

M. Bongards

U 65 Bekassine

24.8. 1 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede

14.9. 1 Ex. ebenda

20.9. 2 Ex. ebenda

Klaffke

U 67 Waldschnepfe

13.3.83 1 Ex. in Schweicheln eine Straße überfliegend.

Hadasch

U 67 Waldschnepfe

am 9.3.83 flog dicht vor uns am Waldrand (zwischen Jugendherberge und Jagdweg) eine Waldschnepfe vom Boden auf und verschwand im Unterholz des Buchenwaldes.

I. Sonneborn, M. Bongards

U 69 Uferschnepfe

Am 16.4.83+ 23.4.83 je ein Ex. im Enger Bruch.

N. Alart, K. Gehring,  
H. Stoppkotte

U 69 Uferschnepfe

23.5.83 mehrere Ex. an den Rietberger Fischteichen

5.9. 2 Ex. im Füllenbruch (Olsson)

Hadasch

U 68 Brachvogel

21.5.83 4 Ex. Großes Torfmoor

23.5. mehrere Ex. an den Rietberger Fischteichen

Hadasch

U 68 Großer Brachvogel

1983 Brutpaare im Gebiet der oberen Ems:

1 P. Dalkewiesen nördlich Mühle Eickelmann. 4016/4.

1 P. Reitteich nordwestlich Kamermühle Verl-Sende. 4116/2.

1 P. Ölbachwiesen zwischen Verl und Sürenheide. 4116/2.

2-3 P. Bastergrabengebiet Verl/Varensell. 4116/2.

3 P. Grasmeeerwiesen in Verl-Bornholte. 4117/1.

2 P. Hövelbruch in Verl-Österwiehe. 4117/3.

1 P. Steinhorster Bruch. 4117/3.

1 P. Espeler Wiesen. 4117/4.

Pähler

U 68 Brachvogel

1 Brutpaar in Verl-Sende (Wiese östlich Öster-Ebbinghaus), aggressiv gegen Rabenkrähen. Datum: 20.4.1983).

Conrads

U 68 Großer Brachvogel

Kontrollen zusammen mit D. Ikemeyer und S.Kamp.

MTB 4118 Die Senne: 1 Brutpaar H 5740 R 3483

MTB 4218 Paderboen: 3 Brutpaare im Sander Bruch,  
etwa H 5739 R 3477

MTB 4117 Verl: 4-5 Paare Lauerswiesen/S Rengerings-  
bruch. Bei 2 Paare je 3 Junge.

1 Brutpaar Koldingsheide H5745  
R 3471

2-4 Brutpaare Osterloher Wiesen.  
H 5741 R 3470.

MTB 4217

Im Thüler Feld H5727 R3473 ein  
Schlafplatz mit etwa 10 Ex. auf  
einem Feld.

Klaffke

U 74 Dunkler Wasserläufer

Je 1 Ex am 22.4., 25.4., 1.5., 2.5., 4.5., 5.5. und  
6.5.83 im Enger Bruch. Je 2 Ex am 9.5. + 16.8.83.

K.Gehring, H.Stoppkotte, N.Allert.

U 73 Rotschenkel

Der Rotschenkel hielt sich in der Zeit vom  
12.4.-31.5.83 fast täglich in 1-5 Ex im Enger  
Bruch auf. Auffällig waren 10 Ex am 22.4.83.

K.Gehring, N.Allert, H.Stoppkotte.

U 73 Rotschenkel

3.8. 1 Ex.

Teich der Mülldeponie Scharmede

Klaffke

U 75 Grünschenkel

In der Zeit vom 12.4.-26.5.83 waren fast  
täglich 1-5 Grünschenkel im Enger Bruch  
zu beobachten. Auffällig waren 9 Ex am 21.4.83.

K.Gehring, N.Allert, H.Stoppkotte.

U 75 Grünschenkel

19.5. 2 - 4 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede

7.7. 1 Ex. " " "

Klaffke

U 71 Waldwasserläufer

16.7. 1 Ex. Wiembecke nördlich Horn, Kernstadt

Schierholz

U 71 Waldwasserläufer

5.4.83=1Ex. 13.4.83=4Ex. 30.6.83=1Ex.  
7.4.83=1Ex. 14.4.83=7Ex. 7.8.83=1Ex.  
124.83=10Ex. 15.4.83=9Ex. 13.11.83=1Ex.  
im Enger Bruch. N.Allert, K.Gehring, H.Stoppkotte

U 71 Waldwasserläufer

26.4. 3 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede  
7.7. 1 Ex. " " "  
2.8. 4 Ex. " " "  
3.8. 2 Ex. " " "  
14.8. 2 Ex. Aabachtalsperre  
22.8. 1 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede  
24.8. 5 Ex. " " "  
31.8. 2 Ex. " " "

Klaffke

U 71 Waldwasserläufer

6.9.83 2 Ex. im Werretal bei Salzuflen  
Hadasch

U 72 Bruchwasserläufer

Je ein Ex. am 20.4., 26.4., 4.5., 5.5., 7.5.,  
9.5. und 12.5.83 im Enger Bruch. Je zwei Ex.  
am 6.5.+8.5.83. K.Gehring, H.Stoppkotte, N.Allert

U 72 Bruchwasserläufer

August 1 Ex. Feuchtgebiet Maspe des Kreisverbandes Lippe im DBV  
bei Blomberg (Fotobeleg) Schierholz

U 72 Bruchwasserläufer

7.7. 2 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede  
8.7. 1 Ex. " " "  
10.7. 1 Ex. " " "

Klaffke

U 76 Flußuferläufer

18.5. 2 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede  
19.5. 1 Ex. " " "  
2.8. 1 Ex. " " "  
3.8. 1 Ex. " " "  
14.8. 3 Ex. Aabachtalsperre  
16.8. 1 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede  
18.8. 3 Ex. " " "  
20.8. 1 Ex. Norderteich  
22.8. 1 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede

Klaffke



U 76 Flußuferläufer

4.4.83=2Ex.    9.5.83=4Ex.    19.5.83=1Ex.  
13.4.83=3Ex.    10.5.83=1Ex.    25.5.83=1Ex.  
14.4.83=2Ex.    11.5.83=1Ex.    25.6.83=2Ex.  
8.5.83=3Ex.    18.5.83=1Ex.

im Enger Bruch. K.Gehring, N.Allert, H.Stoppkotte.

U 76 Flußuferläufer

5. 5. 83. 4 Ex auf dem Werler Kiesteich

Büßis

U 76 Flußuferläufer

31.8. 2 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede  
7.9. 2 Ex. " " "  
20.9. 1 Ex. " " "

Klaffke

L 21 Sturmmöwe

Im Enger Bruch rasteten am 12.4.83 2 Ex. und am 15.4.83 1 Ex.  
und am 8.5.83 1 Ex. N. Allert

L 21 Sturmmöwe

18.12.83 4 immat. Baggersee Moddenmühle  
2 immat. Werretal Herford-Bad Salzuflen

Schmidt

L 21 Sturmmöwe

12. 4. 83 2 Ex, zusammen mit 25 Lachmöwen, überflogen  
den Werler Kiesteich

Büßis

L 21 Sturmmöwe

1 ad. Ex. über Feldern in der Nähe der Saatkrühenkolonie Oldentrup.

K.Bongards

L 21 Sturmmöwe

12.4.83 3 Ex. über Verl nach NW fliegend. 4117/1.

Pähler

L 21 Silbermöwe

18.12.83 1 Ex. ( erstes Winterkleid ) Baggersee Moddenmühle  
Schmidt

L 22 Trauerseeschwalbe

24.6. 13 Ex. Teich der Mülldeponie Scharmede

Klaffke

L 25 Hohltaube

25.7. 1 Ex. rufend Kanzel bei DT-Hiddesen

Schierholz

L 25 Hohltaube

Mindestens 4 Ex., wahrscheinlich mehr, in Bielefeld (Birkenhagen, Ebsloher Bruch) rufend und flügelklatschend. Habitat: Buchenaltholz mit Schwarzspechthöhlen.

Conrads

Ringeltaube

Mitte Dez. 83 halten sich ca. 1000 - 1500 Ex. in Feldgehölzen und auf angrenzenden Äckern zwischen DT-Heiligenkirchen und Holzhausen-Externsteine mehrere Tage lang auf.

Mielke

L 27 Turteltaube

21.5.83 3 rufende Ex. im Großen Torfmoor  
1 rufendes Ex. am Gut Böckel

Hadasch

L 27 Turteltaube

Jeweils 1 Ex. am 20.8.83 und 16. 9.83 im Enger Bruch.  
N. Allert

L 27 Turteltaube

1983 2 Brutpaare im Bereich der Werre zwischen Herford und Löhne.

Schieke

L 27 Turteltaube

1983 1 Brutpaar in Verl-Bornholte/Bahnhof. 4117/1.

Pähler

L 29 Kuckuck

Vom 30.4.83-1.7.83 hielten sich regelmäßig 1-3 Exemplare im Enger Bruch auf. Am 18.5., 4.6., 25.6., und 1.7.83 beobachteten wir die braune Phase des Kuckucks.

N. Allert, M. Groß

L 29 Kuckuck

27.+28.5.83 1 Ex. rufend an der Werre zwischen Herford und Löhne.

Schieke

L 31 Schleiereule

Auf dem MTB 3918 wurden 1983 10 besetzte Nistkästen registriert, wovon 8 Paare brüteten.

Hadasch

L 31 Schleiereule

1983 3 Brutpaare auf verschiedenen Bauernhöfen in Verl Bornholte. 4116/2 und 4117/1.

Pähler

L 31 Schleiereule

1983 fanden wir auf dem MTB 3816 Spenge 15-16 Brutpaare, sowie mindestens 2 Einzelexemplare. Alle Paare brüteten in speziellen Nistkästen. Bei mindestens 3 Paaren gab es Zweitbruten. Durch die Dauerregen Ende Mai/Anfang Juni schritten viele Paare erst relativ spät zur Brut. In einem Fall, der Wallenbrücker Kirche, brütete im Frühsommer der Turmfalke, danach die Schleiereule erfolgreich im selben Kasten. Den Mäusereichtum im Spätsommer belegt ein 10er Gelege im September und fast flügge Jungvögel noch am 31.10..

Insgesamt wurden 1983 40 von 47 auf der MTB-Fläche angebrachten Kästen kontrolliert. In 3 Kästen brütete der Waldkauz, in 2 der Turmfalke und in 2 Fällen hatten Hornissen (*Vespa crabro*) ein Nest gebaut, die aus Schutzgründen jedoch nicht entfernt wurden. Ein Kasten wurde von der Kohlmeise erfolglos zur Eiablage genutzt

Freese/Stange/Tober

L 32 Steinkauz

Das einzige, bekannte Vorkommen auf dem MTB 3816 Spenge, auf dem Hof Quest in Neuenkirchen, ist bis zur Regenperiode Ende Mai 83 von 2 Ex. besetzt gewesen. Danach sind keine Käuze mehr auf dem Hof gesehen worden. Quest sen. mdl..

Dieses Vorkommen war (ist?) eines der letzten zwischen Wiehengebirge und Teutoburger Wald. Im Ravensberger Hügelland gibt es sonst nur noch ein winziges Vorkommen im Weserbogen bei Porta Westfalica Costedt. Trotz ständig sinkendem Grünlandanteil im Ravensberger Land hat die Art noch Lebensmöglichkeiten, wenn in geeigneten Biotopen Niströhren angeboten werden.

Wer irgendwelche Hinweise auf Vorkommen (auch im Winter!) hat, sollte sie unbedingt mitteilen, damit Schutzmaßnahmen ergriffen werden können! Bitte nur Beobachtungen aus dem Ravensberger Land.

Stange

L 32 Steinkauz

26.8.- 28.8.83 1 Ex. in einem Siek auf dem MTB Bünde.  
Hadasch

L 33 Waldkauz

23.8.83 1 Paar mit 3 Jungen im Schweichler Wald  
28.8. 1 Paar mit mehreren Jungen in einem Siek  
auf dem MTB Bünde  
29.8 1 Paar mit mehreren Jungen am Uhlenbach  
Hadasch

L 33 Waldkauz

1983 1 Brutpaar in einem Nistkasten im Wapelwald/Grasmeerwiesen in Verl-Bornholte. 4117/1.

Pähler

L 34 Waldohreule

1983 1 Brut im Bühlbusch (Park im Ortskern Verl). 4117/1.

Pähler

L 35 Sumpfohreule

Am Abend des 23.4.83 beobachteten wir auf einem brachliegenden, feuchten Sturzacker in der Nähe der "Reeper Fichten" Kiebitze, Rebhühner und rastende Braunkehlchen, als wir gegen 19.40 eine Eule bemerkten, die sich, von einer Krähe verfolgt, in die Höhe schraubte, ca 10 Min. über uns kreiste und sich schließlich in etwa 50-60 m Entfernung an einem Grabenrand niederließ, so daß wir deutlich ihre winzigen Federrohren sehen konnten. Auffallend war an dem Vogel die deutliche "Gesichtszeichnung", sowie die im Flug sehr hell wirkende Unterseite mit dunklen Flügelspitzen.

H.u.M. Bongards

L 39 Eisvogel

Vom 25.9. bis zum 6.11.83 hielt sich regelmäßig 1 Ex. im Enger Bruch auf.

N. Allert, M. Groß

L 39 Eisvogel

26.1.83 1 Ex. Füllenbruch  
23.5. 1 Ex. Rietberger Fischteiche  
27.9. 1 Ex. Füllenbruch  
17.8. 1 Ex. Werretal  
4. 12. 1 Ex. Füllenbruch

Hadasch

L 39 Eisvogel

5.12.82 bei Kontrolle der Eisvögelhöhlen am Violentbach (bei Neunkirchen) 16 Federn eines Eisvogels gefunden, wahrscheinlich vom Sperber geschlagen und gerupft.

Lottes, Künsebeck

L 39 Eisvogel

Mai, Juni 1 Brutpaar Emmer bei Schieder

3.8. 1 Ex. Norderteich

26.10. 1 Ex. Emmerstausee bei Schieder, Schweinebruch

Schierholz

L 39 Eisvogel

Ein Eisvogel ist als regelmäßiger Wintergast in der Nähe der alten Mühle bei K. zu Keepen zu beobachten.  
Letzte Beobachtung 6.3.83, erste B. 4.9.83.

H.u.M. Bongards

L 39 Eisvogel

1983 zur Brutzeit jeweils 1 Paar am Ölbach im Verler Ortskern und an der Wapel Höhe Grasmeerwiesen. 4117/1.  
Am 30.8.83 1 Ex. am Verler See. 4116/2.

Pähler

L 41 Wiedehopf

Am 28./29.4. 1983 2 Ex. am Tölkeweg in Stukenbrock  
beobachtet.

Potthoff

L 41 Wiedehopf

Im Juni wurde ein Wiedehopf südlich von Herzebrock  
auf einem Weidepfahl mit Nahrung fotografiert.

Strothans

L 48 Wendehals

Am 25. 9. 83 beobachtete ich an einer Wallhecke, in  
der Kiefern, Eichen, Birken und Ebereschen stehen,  
einen Wendehals. Die Wallhecke steht auf meinem Grund-  
stück.

Strothans

L 48

Wendehals

15.5.83 ein rufendes Ex. in Schlangen, Sennerand.

Vogel wurde minutenlang verhört, auf Fichte sitzend lokali-  
siert und flog erst ab, als Beob. unter dem betr. Baum stand.

Mielke

L 48 Wendehals

1 ruf. Exemplar am 06.06.1983 in Beverungen/  
Dalhausen Kreis Höxter

Bader

L 48 Wendehals

2 rufende Ex. am Bahndamm bei Niederntudorf (Krs.PB) am 2.7.83

Tintelnot, M. Bongards

L 42, L 43 Grün- und Grauspecht

Bei 10 Vogelkundlichen Wanderungen im Großraum Detmold, Lage, Blomberg,  
Schiefer-Schwalenberg, Schlangen, sowie bei ungezählten Wanderungen im  
Kreisgebiet Lippe in den Monaten März, April und Mai keine rufenden  
Ex. gehört; kein Ex. reagierte wie sonst auf Rufimitationen.

Schierholz

L 43 Grauspecht

1 Brutpaar in Bielefeld, Spiegelsberger Weg, von 18.00 h  
bis 18.45 h (3.4.1983) beobachtet. Partner sitzen ca.  
50 m voneinander entfernt hoch in Buchen. Sie putzen sich  
zeitweilig. Das ♂ ruft volltönend "wü wü wü ..." Das ♀  
antwortet quietschend "wui wui ...". Im selben Revier  
auch ein Buntspechtpaar.

Conrads

L 47 Schwarzspecht

1983 ein erfolgreiches Brutpaar im Stuckenbergr bei Herford

Otte, Schieke, Schmidt

L 47 Schwarzspecht

1983 1 Brutpaar in einem Kiefernstangenholz im Süden von Verl-Sürenheide. 4116/2.

Pähler

L 46 Mittelspecht

am 28.1.84 in einem alten Eichenbestand im Stuckenberg bei Herford. Ältere Eichenbestände in der näheren Umgebung, die als Bruthabitat geeignet wären, werden zur Zeit in erschreckender Weise aufgelichtet.

Schmidt

L 46 Mittelspecht

1. 4. 83., 3. 4. 83. und 4. 4. 83. Balzruf des Mittelspecht im Stadtwald Bad Salzuflen an der Loose

Büßis

Mittelspecht

13.03.1983 1 sing. Exemplar

Bokel Nähe Rietberg in einem Buchen-Eichen(53 %)Wald

Bader

L 45 Kleinspecht

30.1.83 1 imm. Ex., vergesellschaftet mit Meisen, an der Werre zwischen Herford und Löhne.

Schieke

L 45 Kleinspecht

Zwei Beobachtungen im Stadtgebiet Bielefeld:

30.4.83 1 Ex. im Grenzbachgelände südwestl. der Koblenzerstraße (Kleingärten und Grünanlagen), sowohl Rufreih als Sichtbeobachtung. Trommelt im Baumwipfel

6.5.83 1 Ex. im Bereich Heideker Heide, Waldstück "Im Holze", neben dem Fabrikgelände an der Weidsiekerstraße. Auch hier Ruf und Sichtbeob.

L 45 Kleinspecht

Haubold

28.2.83 in Südspenge vom Wohnzimmerfenster auf großem Apfelbaum beobachtet.

Lottes, Künsebeck

0 11 Haubenlerche

1983 wiederum mind. 2 Reviere in Herford.

Schmidt

0 11 Haubenlerche

1983 2 Brutpaare Nähe Verler See. 4116/2.  
2 Brutpaare Ortskern Verl. 4117/1.

Pähler

0 12 Heidelerche

Auf dem M.T.B.4015 beobachtete ich an sechs verschiedenen Stellen mehrmals singende Heidelerchen.

Strothans

0 13 Feldlerche

27.2.83 Nachdem seit 2 Tagen kein Frostwetter mehr herrscht, während des ganzen Tages deutlicher Heimzug. Zwischen 13.00-13.30 Uhr 10 Trupps mit insgesamt 146 Ex. nach NE ziehend auf einer Breite von etwa 400 m in Verl-Bornholte. 4117/1.

Pähler

0 16 Uferschwalbe

etwa 40 Brutröhren, meist besetzt Baggerteich bei Haus Heipke, Leopoldshöhe

Kleine Kolonie Baggerteich Waddenhausen (Lage)

Kleine Kolonie Baggerteich Müssen (Lage)

Kleine Kolonie an der Emmer oberhalb des Emmerstausees  
Schierholz

0 73 Wiesenpieper

Familienverband mit flugfähigen Jungen am 26.6.1983 in Wiesen- und Wiedengelände in Grevenhagen beobachtet.

Conrads

0 70 Wasserpieper (Bergpieper)

Bis zum 17.4.83 hielten sich bis zu 30 Bergpieper im Enger Bruch auf. Obwohl ich meine regelmäßigen Beobachtungen erst am 5.4.83 anfang und daher für die Zeit davor keine Beobachtung von Bergpiepern gemacht habe, ist doch zu vermuten, daß diese Art im Enger Bruch überwintert. Diese Vermutung unterstreichen die ab dem 15.10.83 regelmäßig angetroffenen 6-10 Bergpieper, die ich im Enger Bruch beobachtete (letzte Eintragung sind 8 Ex. am 30.12.83).

N: Allert

0 75 Gebirgsstelze

1983 2 Brutpaare im Bereich der Werre zwischen Herford und Löhne.

Schieke

0 75 Gebirgsstelze

1983 1 Revier im Wertetal zwischen Herford und Bad Salzuflen.

Schmidt

O 76 Schafstelze

1983 1 Revier im Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen.  
1 " am Baggersee Moddenmühle.  
20.10.83 letzte Beobachtung: 1 Richtung SW über Herford.  
Schmidt

O 76 Schafstelze

22.7.83 1 Paar mit 7 Jungvögeln in einer Wiese in Verl-  
Bornholte an der Holter Landstraße. 4117/1.  
Pähler

O 35 Wasseramsel

1.12.83 2 Werre bei Herford  
Schmidt

O 35 Wasseramsel

Im Herbst konnten wir mehrfach Wasseramseln in der Lutter bei  
Meyer zu Heepen beobachten: 3 Ex. am 7.9.83, 1 am 11.9. und 2.9.,  
nochmal 2 am 1.11.83 und weiterhin 1 Ex am 30.10.83 an der Lutter  
in der Nähe der Straße Am Venn. Die Vögel befanden sich jeweils  
bei der Nahrungssuche im steinigen Flachwasser unterhalb des  
alten Mühlenwehres, bzw. an einer kleinen Wassertreppe. Die Wasser-  
qualität ist an der Mühle nur wenig besser. H.u.M. Dongards

O 35 Wasseramsel

20.3. 4 Ex. (2 Brutpaare?) Berlebecke bzw. Knochenbach in Detmold  
Schierholz

O 48. Nachtigall

1983 4 Brutpaare im Bereich der Werre zwischen Herford und Löhne.  
Auffälliges Sinken der Gesangsaktivität beim Einbruch einer  
Kälteperiode Mitte Mai.

Schieke

O 48 Nachtigall

14. 5. 83. zwischen Bad Salzuflen und Schötmar im Werre-  
und Begatal 6 singende Ex; erstmalig seit vielen Jahren  
Büßis

O 48 Nachtigall

Mai/Juni 1983 1 Brut am Landerbach westlich der Sören-  
wiese in Verl. 4117/1.  
Pähler

O 46 Gartenrotschwanz

In den Parkanlagen und Gärten um und in Detmold völlig oder fast  
gänzlich fehlend, jedoch in Wäldern weitab jeglicher Siedlungen vor-  
kommend wie in 3. Kette des Teutoburger Waldes zwischen Kreuzkrug und  
Hartröhren (zwei Populationen?). Schierholz

O 45 Braunkehlchen

Im Frühjahr hielten sich vom 23.4.-8.5.83 regelmäßig 3-4 Ex auf.  
im Enger Bruch auf. Auffällig waren ca. 25 Ex. am 23.4.83.  
N. Allert, M. Groß



O 45 Braunkehlchen

30.8.83 1 Ex. im Füllenbruch (Olsson)  
15.9. 4 Ex. im Füllenbruch

Hadaseh

C 45 Braunkehlchen

Im Bereich eines feuchten Bruchackers mit nassem Trüben, niedrigen Büschen und einem alten Weidezaun am Rand konnten wir während der Zugzeit mehrfach Braunkehlchen beobachten, so am 23.4.83 4;3 Ex., am 26.4. C;1, am 4.5. 1;1, am 6.5. mindestens 4;3 und am 12.3.83 noch 2 w.

H.N.Bongards

O 45 Braunkehlchen

1.5.83 und 13.5.83 1 Ex. in den Grasmereewiesen in Verl-Bornholte.

Pähler

O 44 Schwarzkehlchen

Am 20.10.83 hielt sich 1♀-farbenes Exemplar im Enger Bruch auf.  
N. Allert

O 44 Schwarzkehlchen

10.5.83 o,1 Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen. Trotz des für einen Durchzügler dieser Art völlig aus dem Rahmen fallenden Datums mit Sicherheit keine Brut im Werretal. Eine Verwechslung mit zu diesem Zeitpunkt noch durchziehenden Braunkehlchen ist ausgeschlossen.

Schmidt

O 44

Schwarzkehlchen

Seit 14.8.83 hielt sich ein Pärchen mit auffälligem Revierverhalten ungefähr eine Woche lang in Horn an der Bahnlinie Leopoldstal-Horn auf. Zeuge: U. Döpel, Leverkusen

Mielke

O 43 Steinschmätzer

Am 12.4. und 10.5.83 2 Ex. , am 18.5.83 3 Ex. im Enger Bruch.  
N. Allert, M. Groß

O 43 Steinschmätzer

13.5.83 2 Ex. in den Grasmereewiesen in Verl-Bornholte.  
4117/1.

Pähler

O 41 Ringdrossel

16.10.83 4 Ex. im Enger Bruch.

K.Gehring, H. Stoppkotte

Singdrossel

Totfund am 12.10.82 in Dörentrop-Bega durch Herrn H. Beuscher, Im Steinkersfeld 10.

Beringt am 27.9.82 in Christianso, Bornholm, Dänemark.

Ring-Nr. 8.756.886 Zoologisk Museum, Copenhagen.

Gewicht des Vogels: 80 g, Länge: 21,5 cm

Mielke

0 37 Wachholderdrossel

1983 2 BP. Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen  
Schmidt

0 51 Feldschwirl

28. - 30.4.83 1 Ex. singend an der Werre zwischen Herford und  
Löhne.

Schieke

0 51 Feldschwirl

29.4.83 1 singendes Ex. im Füllenbruch  
10.5. 1 singendes Ex. im Schweichler Wald  
19.5. 1 singendes Ex. im Füllenbruch  
21.5. 2 singende Ex. im Großen Torfmoor  
22.6. 2 singende Ex. im Schweichler Wald  
Hadasch

0 55 Schilfrohrsänger

23.4.83 1 Ex. singend an der Werre zwischen Herford und Löhne.

Schieke

054 Sumpfrohrsänger

Mindestens 5 BP im Enger Bruch.

N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

0 54 Sumpfrohrsänger

Mai/Juni 1983 1 Brutrevier am Wapel-/Rodenbach Nähe  
Grasmeerwiesen. 4117/1.

Pähler

0 53 Teichrohrsänger

Ab 17.5.83 sang mindestens ein Männchen im  
Enger Bruch. Brutverdacht.

N.Allert, K.Gehring,  
H.Stoppkotte

0 59 Dorngrasmücke

1983 3 Reviere im Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen.

Schmidt

0 59 Dorngrasmücke

Nur an 3 Stellen verhört und beobachtet: Werretal nordnordwestlich  
Lage, nordöstlich Detmold und östlich von Lothe (Schieder-Schwalen-  
berg). Weiterhin Bestandstief nach zeitweiliger Erholung!

Schierholz

057 Mönchsgrasmücke

Am 2., 7. und 10.2.1983 ♂ und am 4.2.1983 ♀  
am Futterhaus beobachtet. Setzen sich reso-  
lut gegen Grünfinken und Sperlinge durch.

Hagenkamp 112, 48 Bielefeld 1

Stock

0 28 Sumpfmeise

4.12.1983 an der Autobahn bei Sennestadt 2 Ex.  
fragmentarisch singend.

Conrads

0 24 Kohlmeise

Ein am 10.10.1981 bei Königsberg ( UDSR ) beringtes Männchen  
wurde von Steffen Schmidt ( Herford ) am 10.10,82 in Heford  
tot gefunden.

Schmidt

0 24 Kohlmeise + 0 25 Blaumeise

Von 49, im Schweichler Wald gefundenen Bruten (Mai)  
enthielten 11 tote Junge oder nicht ausgebrütete  
Eier. Die Ursache ist wahrscheinlich das schlechte  
Wetter im Mai.

Hadasch

0 24 Kohlmeise

Bei einer Nestreinigung fand ich ein Kohlmeisennest  
mit 8 frischen Eiern vor. Dies war am 5. 2. 1983.

Strothans

0 32 Waldbaumläufer

8.5. 1 sing.Ex. (Brutverdacht) Leistruper Wald, DT-Diestelbruch  
Schierholz

0 17 Pirol

21.5.83 1 rufendes Ex. im Großen Torfmoor  
Hadasch

0 79 Neuntöter

13.8.83 1 immat. Männchen am Baggersee Moddenmühle ( Durch-  
zügler )

Schmidt

0 79 Neuntöter

Am 4. Juni beobachtete ich einen Neuntöter mit Nahrung  
auf einem Weidezaun sitzend. Das Nest befand sich im  
dichten Brombeergestrüpp an einem ausgebauten Graben  
(im Bereich von Harsewinkel).

Strothans

0 79 Neuntöter

Ein Brutpaar bei Langeland östlich der Egge in typischem  
Dornstrauch-Habitat beobachtet. Datum: 26.6.1983.

Conrads

0 78 Raubwürger

Ab dem 19.10.83 hielt sich regelmäßig 1 Raubwürger im Enger Bruch  
auf (letzte Beobachtung am 30.12.83) . N. Allert, M. Groß  
Am 5. und 6.11.83 beobachtete ich jeweils 2 Raubwürger, die sich  
unter lautem Schnabelknappen ausdauernd verfolgten.

N. Allert

0 78 Raubwürger

1.4.83 1 Ex. im Großen Torfmoor.

Hadasch

0 78 Raubwürger

19.12.82 auf Leitung in Nordspenge bei regnerischem Wetter beobachtet. Wechselte später auf Weidepfahl.

Lottes, Künsebeck

0 78 Raubwürger

Am 10.12.82 beobachtete H. Lottes/Spenge 1 Ex. in den Insingdorfer Wiesen/MTB 3816 Spenge.

Am 26.12.82 konnte Lottes 1 Ex. in Spenge-Dienke feststellen.

Stange

0 78 Raubwürger

Am 5.4.1983 1 Ex. am Bauernkamp bei Schlangen über einer Wiese rüttelnd und auf Ansitz zurückkehrend.

Conrads

R 21 Star

Am 28.3.83 fand Jan Olsson in Bünde ein Ex., das am 20.8.81 in Harelbeke (Belgien) beringt wurde.

Hadasch

R 21 Star

Am 5.4.1983 wurde in der Nähe des Busbahnhofs im Ortsteil Bad Meinberg der Stadt Horn-Bad Meinberg ein toter Star gefunden mit dem Ring: MUSEUM SC. NAT. BRUXELLES 4 8Z 54948, der wahrscheinlich von einem Sperber geschlagen wurde. Nach Mitteilung des Koninklijk Belgisch Instituut voor Natuurwetenschappen in Brüssel handelte es sich um ein Weibchen, das am 9.2.78 in Halle (Brabant), 50.44 N 04.14 E, etwa 10 km südwestlich von Brüssel beringt wurde und älter als ein Jahr war. Damit erreichte dieser Vogel ein Alter von über 7 Jahren. Auch dieser Fund zeigt (wie der in Ornith. Mitt. f. Ostwestf.-Lippe Nr. 29, S. 37 mitgeteilte), daß im März und April bei uns Stare aus ihren Überwinterungsgebieten (in Belgien, an der Kanalküste?) in ihre Brutgebiete (Baltikum?) durchziehen.

Schierholz

Star

20.8. ca. 1000 Ex. finden sich zum Schlafen ein.

Klaffke

0 19 Saatkrähe

Seit Ende Oktober ziehen regelmäßig mehrere hundert S. von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr über Herford entlang der Werre nach Schöttmar, wo sich offenbar ein Schlafplatz von einigen tausend S. befindet.

Schmidt

O 19 Saatkrähe

Im Winter 1982/83 und 1983/84 versammelten sich jeden Morgen kurz nach Sonnenaufgang etwa 300-400 Ex. auf einer Starkstromleitung in Verl-Bornholte. 4117/1. Die Saatkrähen flogen aus verschiedenen Richtungen an und wählten grundsätzlich immer denselben Masten, wo sie sich links und rechts auf der obersten Leitung etwa 20 Minuten aufhielten.

Pähler

Buchfink

16.2.83 ein singendes ♂ (voller Balzgesang) in Holzhausen-Externsteine bei sonniger Schneelage (-8 C.)

Mielke

R 24 Stieglitz

1983 1 Revier im Werretal zwischen Herford und Bad Salzuflen.

Schmidt

R 25 Erlenzeisig

Die ersten Erlenzeisige in diesem Herbst beobachtete ich am 2. 10. 1983.

Strothans

R 27 Birkenzeisig

Am 11.2. 2 Ex. und am 2.3. ca. 15 Ex. jeweils an Japanischer Lärche (Larix kaempferi) in Bielefeld  
Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel

Vom 16.8.1983 bis Jahresende (und länger) ziemlich regelmäßig Trupps bis zu 10 Ex. in Bielefeld, Am Stiel, in Japanischer Lärche. Besonders starker Einflug September bis Anfang November.

Conrads

R 31 Fichtenkreuzschnabel

21. 10. 83. Flug von 12 Ex in Fichten eines Hausgartens am Obernberg, Bad Salzuflen

Büßis

R 36 Ortolan

Im Furlbach-Gebiet sangen im Frühjahr 1983 nur noch 4 ♂, davon 2 Dialekt-Mischsänger. ♀ wurden nicht beobachtet. Erstmals fand keine Brut mehr statt.

Conrads

R 37 Rohrhammer

24.5.83 in Spenge, Bardüttingdorf, Wallstr. beobachtet. Flug aufgeregt mit Nahrung immer zu einer best. Stelle.

Lottes, Künsebeck

R 37 Rohrammer

Am 29.8.+ 15.9.83 sah ich im Füllenbruch einen Teilalbino (teilweise weißer Rücken, Bauch, und Kopf, Schwanz und Flügel hauptsächlich normal) der sich zusammen mit einem Rohrammerweibchen im Schilf aufhielt.

Hadasch

R 35 Grauammer

mehrere Ex. im Raume Leopoldshöhe

Schierholz

Anschriften der Autoren

Allert, N., Kirchstr. 10, 4905 Spenge  
Bader, A., Grenzweg 19, 4802 Halle  
Bongards, Dr. H., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17  
Bongards, M., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17  
Büßis, Dr. H., Lessingstr. 9a, 4902 Bad Salzungen  
Conrads, Dr. K., Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1  
Freese  
Gehring, K. Spenger Str 338, 4904 Enger  
Groß, M., Dreyener Str. 3, 4904 Enger  
Hadasch, J., Hochstr. 31, 4900 Herford  
Hasenclever, H., Zimmerstr. 20, 4800 Bielefeld 1  
Haubold, S., Graf-v.-Stauffenber-Str. 4a, 4800 Bielefeld 1  
Helbig, A., Hagenstr. 32, 4904 Enger  
Herkenrath, P., Rader Str. 15, 5609 Hückeswagen  
Klaffke, O., Nasser Kamp 23, 4740 Paderborn  
Laege  
Laske, V., Morgenbreede 45, 4800 Bielefeld 1  
Lottes, 4801 Künsebeck  
Mielke, M., Fuchsweg 11, 4934 Bad Meinberg 1  
Pählre, H.-J., Krokusweg 12, 4837 Verl  
Potthoff, G., 4815 Schloß Holte-Stukenbrock  
Preywisch, K., Ansgarstr. 19, 3470 Höxter  
Schieke, R., Adlerstr. 6, 4900 Herford  
Schierholz, H., Bergstr. 18, 4930 Detmold  
Schmidt, Chr., Kattenschling 31, 4900 Herford  
Sonneborn, I., Ernst-Rein-Str. 33, 4800 Bielefeld 1  
Stange, Chr., Lange Str. 31a, 4905 Spenge  
Stock, E., 4800 Bielefeld  
Stoppkotte, W., Westerenger Str. 279, 4904 Enger  
Strothans, H., Nottebrocksweg 101, 4830 Gütersloh  
Tintelnot, P., Hengstheide 6, 4920 Lemgo  
Tober, Chr., Am Meierhof 1, 4905 Spenge-Bardüttingdorf

Inhalt

Seite

ROLF DIRCKSEN (1907-1983) (Conrads)	3
Erstbeobachtung bzw. Erstgesang 1983 (Schierholz)	5
Vogelbeobachtungen auf meinem Bauernhof (Strothans)	5
Kurzbeiträge	6
Anschriften der Autoren, Inhalt	38



DACHVERBAND DEUTSCHER AVIFAUNISTEN  
BUNDESDEUTSCHER SELTENHEITSAUSSCHUSS  
MELDEFORMULAR FÜR SELTENHEITEN-BEOBACHTUNGEN

Anerkannt Ja Nein	Nr.
Bitte weitere Daten einreichen	

Art: .....

Alter/Geschlecht (wenn bestimmbar): .....

Anzahl: ..... Erstes Datum: ..... Spätere Daten: .....

Beobachtungsort: .....

Kreis: ..... Bundesland: .....

Geogr. Koordinaten: .....

Biotop (Habitat): .....

Beobachter (Name und Anschrift): .....

Weitere Beobachter: .....

Wer bemerkte den Vogel zuerst? .....

Wer bestimmte den Vogel zuerst? .....

Uhrzeit: ..... Beobachtungsdauer: .....

Optische Ausrüstung: ..... Enternung zum Vogel: .....

Gleichzeitig anwesende vergleichbare Arten (in unmittelbarer Nähe): .....

Sind Sie oder ein anderer Mitbeobachter mit der Art von früheren Beobachtungen her vertraut? Geben Sie bitte Einzelheiten darüber an. ....

Wurde der Vogel gefangen? ..... Bei Fänglingen Maße und Mauserdaten angeben.

Wurde er fotografiert? ..... Photos unbedingt einsenden.

Wetter: .....

Bewölkung: .....

Lichtverhältnisse: ..... Sichtweite: .....

Beobachtungsrichtung: .....

Nur bei Beobachtungen am Meer auszufüllen.

Tide/Wellengang: ..... Windrichtung/Stärke: .....

Flughöhe: ..... Flugrichtung: .....

Standort des Beobachters: .....

Ausführliche Beschreibung, vorzugsweise vor Literaturbenutzung, eventuell mit einer Skizze, auf der Rückseite des Formulars angeben.

Begründen Sie warum jede Verwechslung mit anderen Arten ausgeschlossen ist.

Mitglieder des Dachverbandes: Arbeitsgemeinschaft Avifauna von Baden-Württemberg - Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg - Faunistische AG Moore (FAM) im Reg.-Bez. Hannover und angrenzendem Gebiet - Freundes- und Arbeitskreis der Vogelschutzstation Braunschweig - Gesellschaft Rheinischer Ornithologen - Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft im Reg.-Bez. Detmold - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Göttingen - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Populationsforschung Braunschweig - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Ostbayern - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Stade - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Südheide - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Ulmer Raum - Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Unterfranken - Ornithologische Arbeitsgruppe Berlin (West) - Ornithologischer Beobachtungsring Saar - Ornithologische Gesellschaft in Bayern - Ornithologischer Verein zu Hildesheim - Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft - Vereinigung Avifauna Niedersachsen - Vogelkundliche AG des Naturwissenschaftlichen Vereins Schwabens - Westfälische Ornithologen-Gesellschaft.

# BUND FÜR VOGELSCHUTZ

OSTWESTFALEN E.V.

Der Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V. versteht sich als Untergliederung des DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz - Verband für Natur- und Umweltschutz).

Der DBV ist in NRW eine der drei nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Organisationen.

Vorsitzender:  
Dr. H. Bongards  
Am Vollbruch 1  
4800 Bielefeld 17  
Tel.: (05 21) 33 12 61

Schriftführung:  
Frau H. Schwab  
Lemgoer Str. 2 a  
4800 Bielefeld 1  
Tel. (05 21) 17 16 92

## Schwerpunkte der Vereinsarbeit:

### Biotop- und Artenschutz

- Anlage, Erhaltung und Pflege von Feuchtbereichen (Bexter Wald, Bockhorst, Dingerdissen, Ubbedissen, Lämershagen, Schildesche, Milse, Jöllenbeck, Babenhausen, Westbarthausen), Trockenrasen u. a., Kopfweidenpflege,
- Betreuungsmaßnahmen für Schleiereule, Steinkauz, Turmfalke, Wasserramsel, Eisvogel u. a., Ausgewöhnungsvoliere für verletzte Greifvögel und Eulen.

### Naturschutzarbeit im öffentlich-politischen Raum

- Mitarbeit in den Landschaftsbeiräten bei den unteren und höheren Landschaftsbehörden,
- Stellungnahmen nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz,
- Kontakte mit Politikern, Behörden, Landwirtschaft und anderen an der Natur interessierten Gruppen.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Veranstaltungen, Druckschriften, Pressekontakte,
- telefonischer Auskunftsdienst in Vogelschutzfragen, Vertrieb von Nisthöhlen und Vogelschutzgeräten.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend e.V. dokumentiert sich seit Jahren in der gemeinsamen Herausgabe des Ornithologischen Mitteilungsblattes für Ostwestfalen - Lippe.